



Verwendungsnachweis 2010 Förderprogramm „Aus- und Weiterbildung“

(Antrag auf Auszahlung)

Bundesamt für Güterverkehr
Postfach 190311
50500 Köln

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über die Förderung der Aus- und Weiterbildung, der Qualifizierung und Beschäftigung in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 19.10.2009

Bitte füllen Sie das Formular möglichst am PC aus (Eingabefelder sind per Maus oder Tabulatortaste erreichbar). Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriftstücke dem Format DIN A4 entsprechen. Verzichten Sie bitte auf das Klammern Ihrer Unterlagen. Das Formular ist grundsätzlich für die Verwendung von Fensterumschlägen geeignet. Formulare stehen unter www.bag.bund.de zur Verfügung oder werden bei Bedarf zugesandt. Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie bitte auf dem Postweg an das Bundesamt für Güterverkehr (BAG).

Beachten Sie bitte auch die **Ausfüllanleitung zum Verwendungsnachweis Förderprogramm „Aus- und Weiterbildung“ (Ausbildungsmaßnahmen)!**

Zeile

1

- I. Zwischennachweis III. Zwischennachweis
- II. Zwischennachweis IV. Verwendungsnachweis

Gz.: 24/ - 8521.2. #XXX

(Bitte stets angeben)

2

1. Zuwendungsempfänger/in

Firmen- oder Unternehmensbezeichnung (lt. Handelsregister)

bzw. Name, Vorname

Anschrift (Straße/Hausnummer)

PLZ

Ort

3

2. Zuwendungsdaten

Zuwendungsbescheid vom _____ für den Bewilligungszeitraum _____ über insgesamt (in EUR) _____ davon bislang ausgezahlt (in EUR) _____

4

3. Bankverbindung

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

5 **4. Ansprechpartner/in**

Name		Vorname	
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr		
Telefon		E-Mail	

6 **5. Sachbericht**

Geben Sie bitte zu den persönlichen Angaben des/der Auszubildenden den für die Teilzahlung maßgeblichen Bewilligungszeitraum an.

Bei Beendigung der Ausbildung ist der gesamte Ausbildungszeitraum anzugeben.

Um weitere Auszubildende anzugeben, benutzen Sie bitte ausschließlich die hierfür vorgesehene **Anlage 1** zu diesem Verwendungsnachweis.

Lfd. Nr.	Auszubildende/r (Name, Vorname, Anschrift)	I. Beginn der Ausbildung bis zum Ablauf der Probezeit	II. 1. Ausbildungsjahr	III. 2. Ausbildungsjahr	IV. 3. Ausbildungsjahr/ Abschluss der Ausbildung
01		von: bis:	von: bis:	von: bis:	von: bis:
02		von: bis:	von: bis:	von: bis:	von: bis:
03		von: bis:	von: bis:	von: bis:	von: bis:
04		von: bis:	von: bis:	von: bis:	von: bis:
05		von: bis:	von: bis:	von: bis:	von: bis:

Zu erbringende Nachweise für die entsprechenden Ausbildungsabschnitte:

- I. Ausbildungsvertrag, Nachweis über die erfolgreiche Beendigung der Probezeit
- II., III. Nachweis über das weitere Bestehen des Ausbildungsverhältnisses durch Bestätigung der zuständigen Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. aktuelle Gehaltsabrechnung
- IV. Prüfungsnachweis nach Abschluss der Ausbildung

Sofern bei der Durchführung der Maßnahme/n Veränderungen inhaltlicher oder finanzieller Art eingetreten sind, erläutern Sie diese bitte in der **Anlage 2** zu diesem Verwendungsnachweis.

Finanzielle Verschiebungen der bewilligten Zuwendung je Einzelansatz bis zu 20%, welche durch Einsparung bei einem anderen Einzelansatz/mehreren anderen Einzelansätzen derselben Maßnahme ausgeglichen werden, bedürfen keiner Erläuterung.

7 **6. Notwendigkeit und Angemessenheit der durchgeführten Maßnahmen**

Die Bundeshaushaltsordnung verlangt vom Zuwendungsempfänger die Bestätigung und Erläuterung der Notwendigkeit und Angemessenheit der bewilligten Zuwendungsmaßnahme/n.

Die unter Ziffer 5 angegebene/n Ausbildungsmaßnahme/n war/en notwendig und angemessen.

Ja

Nein, folgende nicht:

8 **7. Zielerreichung**

Die Bundeshaushaltsordnung verlangt vom Zuwendungsempfänger eine Erfolgskontrolle. Durch einen Soll-Ist-Vergleich zwischen den geplanten Zielen und den tatsächlich erreichten Zielen soll festgestellt werden, welcher Zielerreichungsgrad gegeben ist.

Die unter Ziffer 5 angegebene/n Ausbildungsmaßnahme/n zum Berufskraftfahrer bzw. zur Berufskraftfahrerin hat/haben den Mangel an qualifiziertem Fahrpersonal reduziert.

Ja

Nein, das geplante Ziel wurde wie folgt nicht erreicht:

10. Erklärungen

11 Hiermit beantrage ich die Auszahlung der auf den Vorderseiten aufgeführten Zuwendung.

Ich/wir erkläre/n, dass

- mit den (der) unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) erst nach Eingang meines/unseres Antrages auf Gewährung einer Aus- und Weiterbildungs-Zuwendung nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über die Förderung der Aus- und Weiterbildung, der Qualifizierung und Beschäftigung in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 19. Oktober 2009 begonnen wurde;
- die unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) innerhalb des im o. g. Zuwendungsbescheid bezeichneten Bewilligungszeitraumes durchgeführt wurde(n);
- Kosten entsprechend den unter Ziffer 8 dieses Verwendungsnachweises aufgeführten Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit den (der) unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichneten Maßnahme(n) angefallen sind;
- die angefallenen Kosten notwendig waren, sparsam und wirtschaftlich verfahren worden ist und eingeräumte Skonti, Rabatte, Preisnachlässe etc. in Abzug gebracht worden sind;
- die Mittel ausschließlich zur Erfüllung des im o. g. Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurden;
- die Nebenbestimmungen des o. g. Zuwendungsbescheids beachtet wurden;
- die Angaben in diesem Verwendungsnachweis vollständig und richtig sind;
- sämtliche mit der Bewilligung der Zuwendung in Zusammenhang stehenden Belege, insbesondere Originalrechnungen und Bezahlnachweise (Kontoauszüge, Quittungen), mindestens fünf Jahre aufbewahrt und für eventuelle Prüfungen bereitgestellt werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass Zuwendungen, deren Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben durch die Zuwendungsempfänger erlangt wurden, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zuzüglich Zinsen zurückzuzahlen sind. Von der Festsetzung der subventionserheblichen Tatsachen habe/n ich/wir ebenfalls Kenntnis genommen.

Über die Folgen von Subventionsbetrug bin/sind ich/wir unterrichtet worden.

		Reinhard Wendel
Ort,	Datum	Unterschrift des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin und ggf. Firmenstempel

Hinweis: Der Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) sowie ggf. nachträglich angeforderte weitere Unterlagen/Angaben sind vollständig und fristgerecht vorzulegen. Anderenfalls gelten die bewilligten Zuwendungen als nicht erteilt.

Anlagen

- 12
- Liste weiterer Auszubildender (**Anlage 1**)
 - Erläuterungen zu Ziffer 5 (**Anlage 2**)
 - Liste weiterer Kosten (**Anlage 3**)
 - Liste weiterer Belege (**Anlage 4**)
 - Nachweis/e nach Ziffer 5
 - Ggf. weitere Anlagen:

-	-
-	-